

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Neu

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.09.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum Stadtteil- u. Begegnungszentrum Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Lau	CDU
------------	-----

reguläre Mitglieder

Maik Graske	UFR/ FDP
Gernot Liebke	DIE LINKE.
Rudolf Pfau	DIE LINKE.
Edith Thurow	DIE LINKE.
Nico Jahnke	CDU
Edgar Hoffmann	SPD
Marianne Thomas	SPD
Johanna Petzoldt	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Helga Krüger	AfD

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Heidemarie Tilsner	Ortsamt Ost
Christine Kursawe	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Gäste

Herr Hanke	Quartiermanager Dierkow Neu
Frau Tietz	WIRO
2 Einwohner	Dierkow-Neu

Sachkundige Einwohner

Thomas Koepcke	Bauausschuss
----------------	--------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.	entschuldigt
------------------	------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Abstimmung der Sitzungstermine des Ortsbeirates Dierkow-Neu für das Jahr 2017
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1841
- 6.2 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968
- 7 Anträge
- 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 8.1 Kultusausschuss
- 8.2 Bauausschuss
- 9 Berichte der Vereine
- 10 Bericht des Quartiermanagers
- 11 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Lau eröffnet die Sitzung. Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Die Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß öffentlich bekannt gegeben durch Aushang im Schaukasten des Ortsamtes ab 24.08.2016 und im Städtischen Anzeiger am 31.08.2016. Der Ortsbeirat ist mit 10 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig.

TOP 2	Änderungen der Tagesordnung
--------------	------------------------------------

Es liegen keine Änderungen zur Nachtragstagesordnung vor. Die Nachtragstagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016
--------------	---

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016 in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 4	Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--------------	--

Frau Krüger:

- Warum gibt es im Dierkower Graben keine Beschilderung, betreffs Geh- und Radweg?

Frau Petzoldt:

- aufgrund der Rücksprache mit verschiedenen Ämtern, entspricht der Dierkower Graben nicht der Norm, um zwischen Geh- und Radweg zu trennen
- auch in der Lorenzstr. müsste nur eine Beschilderung stattfinden, dann wäre dieser Weg ein Radweg, ein Antrag dazu liegt bei Hr. Matthäus

Herr Westphal:

- der Dierkower Graben ist aus dem Programm „Soziale Stadt“ hervor gegangen
- seitens der Verwaltung sind keine Schwierigkeiten bekannt, es gilt der §1 StVO

Herr Lau:

- wir werden dazu keine Lösung finden, gegenseitige Rücksichtnahme ist immer gut

Herrn Jahnke wurden durch eine Bürgerin einige Fragen gestellt.

1. Wie viele Hundetoiletten gibt es in Dierkow-Neu und wo befinden sich diese?
2. Wonach richtet sich die Anzahl der aufgestellten Hundetoiletten (ggf. Schlüssel)?
3. Wie viele Hunde sind im Ortsteil Dierkow-Neu steuerlich erfasst?
4. Wie oft werden die Hundetoiletten mit Abfallbeuteln bestückt?
5. Welchen Kontrollen unterliegen die Hundetoiletten? Wie oft wird kontrolliert?
6. Inwiefern wird die unrechtmäßige Entnahme der Abfallbeutel geahndet?
7. Wem oder was kommt die Hundesteuer zugute?

Herr Westphal:

- das Aufstellen von Hundetoiletten ist eine Serviceleistung der Stadt und entbindet die Hundehalter nicht von ihrer Pflicht die Verunreinigungen ihres Hundes selbständig zu beseitigen
- die Hundesteuer wird dem städtischen Haushalt der Hansestadt Rostock zugeführt

Protokollant, in Rücksprache mit dem Finanzverwaltungsamt Abt. Hundesteuer, gibt es zu Zeit in der ganzen Hansestadt Rostock 6634 steuerpflichtige Hunde.

In Rücksprache mit dem Umweltamt stehen Hundetoiletten:

1. Dierkower Höhe, Richtung Gutenbergstraße
2. Walter-Butzek-Str (Dierkower Hof)

Diese werden einmal wöchentlich gefüllt und auf ihren Zustand geprüft. Hinweise wo noch Hundetoiletten aufgestellt werden können, nimmt das Umweltamt gerne entgegen.

TOP 5 Aktuelles**TOP 5.1 Abstimmung der Sitzungstermine des Ortsbeirates Dierkow-Neu für das Jahr 2017**

Herr Westphal verliest die Vorschläge der Sitzungstermine für das Sitzungs Jahr 2016. Es ist immer jeder 2. Dienstag des Monats um 18.30 Uhr im SBZ Dierkow.

10.01.2017	11.07.2017
14.02.2017	August-Sommerpause
14.03.2017	12.09.2017
11.04.2017	10.10.2017
09.05.2017	14.11.2017
13.06.2017	12.12.2017

Herr Lau bittet um Abstimmung.

Abstimmung: ja, einstimmig

TOP 6 Beschlussvorlagen**TOP 6.1 Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1841**

Herr Westphal gibt eine kurze Einleitung zur Beschlussvorlage.

Diskussion:

- es sind nur Leitlinien, eine Satzung dazu soll im Oktober kommen
- Jobticket und die Veranstaltungskarte gleichzeitig auch als Fahrkarte genutzt werden kann
- Großparkplätze im Stadtteil werden nicht genutzt, deshalb kommt es immer wieder zu Beschwerden von Bürgern über die Parksituation vorm Haus
- man sollte Großparkplätze gebührenfrei anbieten und die Parkplätze vor dem Haus vermieten

Herr Lau bittet um Abstimmung.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	1
Dagegen:	2
Enthaltungen:	7

Angenommen	
Abgelehnt	X

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).

**TOP 6.2 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968**

Frau Kursawe stellt das Spielplatzkonzept vor:

- Fortschreibung des 2011 von der Bürgerschaft beschlossenen Spielplatzkonzeptes
- im Wesentlichen wie bei Konzept 2011 (Vergleichbarkeit)
- Bemessungswert: 7,50 m² Netto-Spielfläche pro Kind
- nur Spielplätze in der Zuständigkeit des Amtes für Stadtgrün
- Untersuchungsräume: 19 Ortsbeiratsbereiche
- Objekte: 168 Spielplatzstandorte
- Neu: Einbeziehung der Betreuungsform Tagesmütter ; Angebote für Kinder 0 – 6 Jahre auf städtischen Spielplätzen
- hohe Qualität der öffentlichen Spielplätze in der Hansestadt Rostock im wesentlichen gehalten
- gute Versorgungssituation insgesamt
- positive Einwohner-/Kinderzahlentwicklung führt in einigen Ortsbeiratsbereichen zu einer Verschärfung der Defizite
- aufgrund eines Workshop mit Jugendlichen ist geplant, die Skaterbahn in der Hinrichsdorfer Straße im Jahre 2017 umzubauen
- durch Fehlnutzung wird die Hütte auf der Dierkower Höhe abgerissen

Diskussion:

- Abstimmung für das gesamte Spielplatzkonzept 2016 und nicht nur für den Stadtteil
- die Sanierung einiger Spielplätze ist abhängig von dem zu beschließenden Haushalt
- durch regelmäßige Kontrollen werden kleine Reparaturen sofort erledigt

Die ganze Präsentation für Dierkow-Neu wurde per Mail an alle OBR-Mitglieder geschickt.

Herr Lau bittet um Abstimmung.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die 1. Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock (Anlage) in der vorliegenden Fassung als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage zum Thema öffentliche Spielplätze der Hansestadt Rostock. In den jährlichen Haushaltsplänen sind dafür ausreichende Mittel bereitzustellen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, das Spielplatzkonzept in einem fünfjährigen Rhythmus fortzuschreiben.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Wohnungspolitische Gesamtstrategie Vorlage: 2016/AN/2051

Nach einer kurzer Diskussion, bittet **Herr Lau um Abstimmung.**

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	6
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zwischen Verwaltung (Amt für Stadtplanung, Bauamt, RGS usw.), kommunalen Unternehmen (WIRO, KOE), dem Land M-V und interessierten Akteuren (z.B. Agenda 21-Rat, Mieterbund, BUND, Seniorenbeirat, Studentenwerk, Beirat für Behinderte u. chronisch kranke Menschen, Sozialverbände, Genossenschaften u.a.) eine wohnungspolitische Gesamtstrategie für die Entwicklung der Stadt Rostock bis 2030 zu erarbeiten.

Neben rein quantitativen Aussagen, wo wie viel Wohnraum für welche Zielgruppe geschaffen werden kann, liefert die wohnungspolitische Gesamtstrategie Aussagen zur Qualität der anvisierten gesamtstädtischen Planung. Hierbei sind Indikatoren zu sozialer Infrastruktur, Arbeiten und Kultur, Gärten und Mobilität (v.a. ÖPNV) zu bilden und anzuwenden. Zusätzlich zu etablierten Instrumenten wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind programmatische Instrumente wie ein gesamtstädtisches räumliches Leitbild einzuführen, um qualitative Ziele räumlich festzulegen und die Leitlinien der Stadtentwicklung weiter zu konkretisieren. Die Möglichkeiten der Sozialen Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit sind ebenfalls zu betrachten.

Der inhaltliche und zeitlich geplante Ablauf zur Erarbeitung der Strategie wird der Bürgerschaft bis Dezember 2016 vorgelegt. Der Entwurf der Gesamtstrategie ist der Bürgerschaft bis Juli 2017 vorzulegen.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Petzoldt berichtet:

- Thema war die Beschlussvorlage zum Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
- Vorbereitung des Treffens mit dem Kinderschutzbund
- Fairtrade Wochen in Rostock
- über den Zeitungsartikel; Finanzierung der Schulsozialarbeiter im kommenden Jahr nicht gesichert

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Liebke berichtet:

- Thema auf der Bauausschusssitzung waren die beiden Beschlussvorlagen

TOP 9 Berichte der Vereine

Keine Wortmeldung

TOP 10 Bericht des Quartiermanagers

Herr Hanke berichtet:

- Bauliche Maßnahmen/Stadtteilentwicklung
Sanierung Grundschule „Ostseekinder“ – 2. BA durchgeführt
Neubau SBZ Dierkow – umgesetzt
Sanierung Gehweg Bruno-Taut-Straße 5–16, Ausführungsplanung ist soweit erfolgt, Abstimmungen mit Eigentümern angrenzender Grundstücke sind noch ab zu schließen
Wohnumfeld Gutenbergstraße – Immobilienausschreibung der Hansestadt Rostock Gutenbergstraße-Berringerstraße, Ausschreibung eines Baufeldes erfolgte im März/April, Vorstellung aktueller Planung im Ortsbeirat Dierkow-Neu empfohlen
- Umgestaltung Skaterpark Hinrichsdorfer Straße – unter Beteiligung Jugendlicher (Nutzer), Stadtverwaltung, Landschaftsarchitekturbüro und Sachverständigen
2015/2016 wurde Entwicklung und Abstimmung mit breiter Beteiligung genutzt; Umsetzung ist in 2017 vorgesehen
- Bürgerprojekte Dierkow Neu (50.000 Euro)
2015 Bürgerprojekt Radweg Dierkower Allee – Umsetzung ist im Frühjahr erfolgt
2016 10. Bürgerforum am 9. Juni im Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow durchgeführt
Ergebnis
 1. *Gehwegsanierung K.-Schumacher-Ring 3-10*
 2. *Verkehrsberuhigung G.-A.-Demmler-Straße*
 3. *Dierkower Höhe Treppenstufen*
 4. *Sichere Gehwege*
 - *Sanierung Gehweg Dierkower Höhe 1*
 - *Zugänge Dierkower Höhe 31 – 40*
 - *Höhe H.-Colden-Straße 8*

Die Maßnahme „Gehwegsanierung Kurt-Schumacher-Ring 3-10“ inklusive der notwendigen baulichen Anlagen zum Schutz der Bäume lässt sich im Rahmen von 50.000 € nicht umsetzen.

Die zweit- bzw. drittplatzierten Projekte „Verkehrsberuhigung G.-A.-Demmler-Straße“ und „Dierkower Höhe Treppenstufen“ werden entsprechend geprüft und geplant.

- Verfügungsfonds Dierkow (20.000 Euro)
Instrument für soziokulturelle Entwicklung des Stadtbereichs Dierkow Neu und Bürgerbeteiligung
Stadtteilbüro Dierkow steht beratend für Projektideen zur Verfügung
Kleinstprojekte bis 200,00 Euro können jederzeit gestellt werden
- „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“
Projekt der Hansestadt Rostock
Teilprojekt: Stärkung der lokalen Ökonomie
Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V.
Rückblick: Unternehmer- und Kinderfest am 8. Juli am Hannes-Meyer-Platz – sehr gute Resonanz trotz schlechter Wetterbedingungen
- „Familiencoach Rostock“-Standort Dierkow, Laufzeit bis 28.02.2018
Projekt finanziert durch Landesministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V (Richtlinie zur Förderung von Integrationsprojekten und von Familiencoach) und EU (Europäischer Sozialfonds)
Träger AFW in Zusammenarbeit mit Job-Center und Land M/V
Projekte, die im Rahmen der sozialraumorientierten Herangehensweise (Angeboten) Eingliederung und Wiedereingliederung von Menschen mit SGB II Bezug langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden, Erwerbsfähigen in Bedarfsgemeinschaften
Ziel: Wiedereinstieg Arbeitsmarkt, aktuelle Tätigkeiten stärken und erweitern hin zu voller Teilhabe am Arbeitsmarkt
- 12. Mühlenfest 9.9.-11.9.2016
Motto: „Kunterbunt – macht den Nordosten rund“
Die Vorbereitungsgruppe bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern für die Unterstützung und freut sich auf weitere Vorschläge für das 13. Mühlenfest 2017.

TOP 11 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
--

Herr Lau informiert:

- über den Besuch der neu eröffneten Tagesklinik am H.-Meyer-Platz

Herr Westphal informiert:

- am 11.10.2016 um 18.00 Uhr findet zum Thema: „4. öffentliche Forum zum Mobilitätsplan Zukunft (MOPZ)“ eine Veranstaltung statt
- am 13.10.2016 um 16.00 Uhr findet zum Thema : „Präsentation der Haushaltsdaten 2017“ eine Veranstaltung für Die OBR-Mitglieder statt
- über die Verschiebung des Termins für die gemeinsame OBR-Sitzung mit Dierkow Ost/West auf den 06.12.2016

TOP 12 Verschiedenes

Herr Liebke:

- die Räumlichkeiten des neuen SBZ eignen sich auch für Familienfeiern

Herr Hanke:

- bittet die Mitglieder des Ortsbeirates, Werbung zu machen für den Kurs „Alphabetisierung“. Dieses richtet sich an Nichtmuttersprachler.

Es stellt sich ein interessierter Bürger von Dierkow-Neu vor. Herr Lau informiert ihn darüber, dass er im OBR als sachkundiger Einwohner in einen der Ausschüsse mitarbeiten kann.

TOP 13 Schließen der Sitzung

Herr Lau schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Lau, Martin

Heidemarie Tilsner